



Mein Name ist Alexander Bobzin, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Kindern. Als gelernter Energieelektroniker und nach fast acht Jahren als Unteroffizier bei der Deutschen Bundesmarine, war es für eine Freude im August 2012 eine Beschäftigung in der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern, im LPBK MV, als Techniker zu finden. Seit 2014 bin ich nun Mitglied des örtlichen Personalrats im LPBK MV und seit Februar 2023 auch der Vorsitzende.

Warum möchte ich Personalrat werden/bleiben?

Erst einmal, weil die Personalratsarbeit mir persönlich riesigen Spaß macht. Aber auch die enorme Wichtigkeit der Tätigkeit ist mir bewusst. Die Interessen der Beschäftigten zu vertreten, sowie sich für deren Rechte einzusetzen steht bei mir an oberster Stelle. Eine sachliche und objektive Interessenvertretung ist der Gradmesser für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Behördenleitung, dem Arbeitgeber.

Welche Themen sind dir als Personalrat besonders wichtig?

Besonders wichtig sind in meinen Augen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Arbeitszeitregelung, Personalentwicklung, Schutz vor Überlastung und ein spannungsfreies Arbeitsumfeld. Aktuell steckt der Personalrat in einem langwierigen Prozess zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes in Liegenschaften, z.B. Neumühle. Nicht nur, weil ich selbst hier mein Büro bezogen habe, sondern weil ich als Techniker viele Jahre unter schwierigen Bedingungen arbeiten musste, ist es für mich ein bedeutendes Thema. Und hier legt der Personalrat den Finger in die Wunde, um den Kolleginnen und Kollegen, die unter erschwerten Arbeitsbedingungen ihren Dienst ableisten müssen, spürbare Verbesserungen des Arbeitsumfelds zu gewährleisten.

Was bedeutet dir die GdP – persönlich und beruflich?

Persönlich wie auch beruflich war und ist die GdP immer ein verlässlicher Partner an meiner Seite. Durch mangelnde finanzielle Unterstützung für Fortbildungen der Arbeitgeberseite, konnte ich durch die GdP mein Wissen über Tarifarbeit nicht nur stärken, sondern weiter ausbauen. Durch die Unterstützung der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen in meiner Entwicklung konnte ich mir Expertenwissen aneignen. Mein besonderer Dank gilt hierbei Ute Wienecke und Siegmund Brand.

Als Mitglied der Bundestarifkommission und des Landesfachbereichsausschuss Tarif habe ich den direkten Draht, wenn es um Veränderungen im Tarifwesen geht. Ebenso können Ideen und Anregungen unserer Kolleginnen und Kollegen direkt an die Bundesebene herangetragen werden.

Was sollten deine Kolleginnen und Kollegen noch von dir wissen?

Ich bin nicht nur Personalratsmitglied, ich bin auch Gewerkschafter. Und diese Verbindung stärkt Mitarbeiterinteressen.